

Neue Geschäfte und Geschäftsveränderungen.

Wir bitten unsere geschätzten Abonnenten, uns von jeder Veränderung Kenntniss zu geben, die für unsern Leserkreis von Interesse ist; wir werden dieselbe kostenfrei unter dieser Ueberschrift veröffentlichen.

Die Pommersche Papierfabrik Hohenkrug bei Mühlenbeck in Pommern hat im Geschäftsjahr 1885/86 45 929 Ctr. Papier erzeugt, deren Produktionswerth 1 201 712 Mk. und Rechnungswerth 1 318 439 Mk. betrug. (Im Vorjahr für 41 235 Ctr. 1 095 290 Mk. Produktions- und 1 219 499 Mk. Rechnungswerth.) Der Rohgewinn beziffert sich auf 143 500 M. gegen 100 789 M. in 1884/5. Nach reichlichen Abschreibungen und Dotirung des Reservefonds mit 25 000 Mk., letzterer jetzt 80 000 Mk. gross, wurde die Vertheilung von 7% Dividende beschlossen.

Die Dresdener Papierfabrik hat nach ihrem Geschäftsbericht in dem am 1. Juli abgel. Jahr 1 205 237 kg Papier, d. i. 426 kg mehr als im Vorjahr, fabrizirt. Der Erlös von 601 936 M. betrug dagegen 74 089 Mk. weniger, und der Bruttogewinn nur 143 937 M., der Nettogewinn 69 978 M. d. i. 37 982 M. weniger. Es werden demgemäss auf die 834 000 M. Aktien nur 4 pCt. Dividende vertheilt. Der Zinsfuss der 402 000 M. Prioritäten ist jetzt von 5 auf 4 pCt. herabgesetzt.

Zu diesem Ergebnisse, welches angesichts der immer ungünstiger werdenden Konjunktoren als befriedigend angesehen werden müsse, haben nicht allein die günstigen Durchschnitts-Regiekosten, die zum grössten Theil den praktischen Einrichtungen des sehr strebsamen technischen Direktors, Herrn F. Schilde, sondern auch die niedrigen Preise von Lumpen und Cellulose wesentlich mit beigetragen.

Das 25jährige Jubiläum ihres Bestehens feierte am 12. November cr. die Maschinenfabrik von Christ. Mansfeld in Reudnitz-Leipzig.

Als Mitglied der Enquête-Kommission zur Revision des Patentgesetzes ist mit 6 andern Herren Prof. E. Hoyer aus München ernannt. Unter den 32 für dieselbe Kommission berufenen Sachverständigen befinden sich die Kommerzienräthe Herren J. G. Kugler-Nürnberg und Niethammer i. F. Kübler und Niethammer in Kriebstein bei Waldheim i. S.

Heyno Nitzsche, Markkraustadt hat neben seinem Rohprodukten-Geschäft als Specialität eine Sackfabrik zum Anfertigen von Säcken, Wagenplänen etc. von gebrauchten Emballagen errichtet und führt nebenbei alle Packmaterialien zum Emballiren von Erzeugnissen des Lumpen- und Papierfaches als: Packpressen, Schnürzangen etc. Zur Verbesserung der Herstellung von Säcken werden dieselben nicht wie bis her mit der Hand, sondern mit Maschinen gemacht, welche in nächster Zeit aufgestellt werden, wodurch eine tägliche Produktion von vorläufig 500 Stück angestrebt werden soll.

Ernst August Wetzke in Bautzen hat sein Haupt-Geschäft in sein eigenes Haus, Reichenstrasse No. 17, verlegt. Das alte Geschäft am Fleischmarkt No. 13 bleibt als Filiale fortbestehen. Beide Geschäfte werden jedoch anstatt unter der bisherigen Firma M. A. Wetzke unter dem eigenen Namen des Besitzers „E. A. Wetzke“ geführt.

Die Firma Jacobo Peuser, Importhaus in Buenos-Aires La Plata hat Herrn Albert Eybächer Prokura erteilt.

Metalltücher

in allen Sorten

liefern

Louis Lang & Sohn

Nancy

Frankreich.

Schlettstadt

Elsass.

Grosse Anlage zur Vernickelung durch Electricität.

Herstellung

der Metalltücher in solcher Weise, dass sie widerstandsfähig gegen die Einwirkung von Chemikalien bleiben.

Walzen-Egoutteure

für Velin- und geripptes Papier.

Baumwoll-

und

Gummideckelriemen.

Wir verlegen heute unser Comtoir nach unserer Fabrik

N. Pankstrasse No. 46.

Berlin, 15. November 1886.

[30129

Actien-Gesellschaft für Pappen-Fabrikation.

Familien-Nachrichten.

Max Wiesner,
Albertine Wiesner,
geb. Guntrum,
Vermählte.

Biebrich a. Rhein, 11. November 1886.

Hamburger Lumpenmarkt.

Hamburg, den 12. November 1886.

Das Geschäft in Lumpen zur Papierfabrikation bleibt ruhig, und sind sämtliche Sorten zu notirten Preisen zu haben. — Wollene Lumpen sind ebenfalls recht ruhig und weichend. Sämtliche Sorten werden stark angeboten, ohne jedoch recht Nehmer zu finden.

	Mk. pr. 50 kg		Mk. pr. 50 kg
SPFFF spf. w. leinen	21.50 bis —	FWWS weiss gestr.	37.— bis 38.—
SPFF feine do.	17.— " —	FWW do. Flanell	21.— " 22.50
SPF 2. Sortedo.	10.50 " —	FWS bunt gestrickt	21.50 " —
FF	7.50 " 9.50	FW weich wollene	10.25 " 11.—
LFB blau leinene	9.— " 11.—	NCWC neue Tuch	24.50 " —
LFX grau leinene	4.— " 7.50	CWC geschnittene	16.— " 17.—
SFX Segeltuch	13.50 " —	WC Tuch u. ungeschn.	9.— " —
CSPFFF spf. w. bw.	15.50 " —	HW hart wollene	— " —
CSPFF feine do.	10.75 " —	Wergtau (lauf. Gut)	8.50 " —
RCEB blau baumw.	6.25 " —	Theertau, altes	6.50 " —
CFX do. baumw.	3.40 " —	Tauwerk, weisses	7.— " —
CFB und CFX	4.50 " —	Jute und Wrapper	3.50 " 3.75
FR rothe do.	6.— " —	Altes Papier	1.70 " —

Londoner Holzstoff- und Strohstoff-Markt.

London, 12. November 1886.

Der kleine Wasserstand hatte geringes Angebot zur Folge. Die schwedischen Fabrikanten haben nur kleine Vorräthe sowohl von Sulfistoff, als auch von braunem und weissem Holzstoff. Auf dem Markt von Lancashire sind die meisten Jahres-Lieferungen für 1887 bereits abgeschlossen. Für die wenigen noch schwebenden Abschlüsse werden billigere Preise beansprucht.

Natronstoff ungebleicht, schwedischer Best Lstrl.	12. 15. 0. bis 13. 5. 0.
" " " " " " " "	12. 10. 0. " 14. 15. 0.
" " " " " " " "	15. 10. 0. " 16. 10. 0.
Sulfistoff, feucht, englisch	12. 0. 0. " 12. 0. 0.
" " " " " " " "	15. 0. 0. " 15. 10. 0.
Aspenstoff, trocken	9. 0. 0. " 9. 5. 0.
Fichtenstoff, trocken	6. 10. 0. " 7. 0. 0.
" " " " " " " "	2. 17. 0. " 3. 2. 6.
" " " " " " " "	3. 2. 6. " 3. 5. 0.
Strohstoff, deutscher, gebleicht (Schiff London) 50%	21. 0. 0.
" " " " " " " "	19. 10. 0.
" " " " " " " "	16. 0. 0.

Respirations-Apparate



in neuester, anerkannt vollkommenster Konstruktion zum Schutze der Athmungsorgane gegen Staub, Gase, Dämpfe, Rauch und Miasmen sowie die praktischsten

Arbeiter-Schutzbrillen

empfiehlt und sendet Prospekt gratis und franko [30144

Bernhard Loeb jr.,

Berlin N., Fehrbellinerstrasse 47. Pat.-Inhab. u. allein. Fabrikant.

Kopirbücher

1000 Bl. m. Reg. v. M. 1,80 an, **Biblorhaptas**, [30014 feine Sorte, M. 16,50 p. 10 St. Claus & Mayer, Göppingen, Württhg.

Export-Fabr. gegr. 1858.

Heinrich Hennig [26729

Mügeln bei Dresden.

Pergamentpapier-Fabrik.

Ferd. Jagenberg, Remscheid.



Ferd. Jagenberg, Remscheid.

S. BLUHM j., Berlin N., Elsasser-Str. 63, fertigt Bunt- u. Glacé-Papiere in allen Sorten, ferner Karten- u. Karton-Papiere, und übernimmt auch Papiere zum Kleben, Färben u. Satiniren. [28611

A. Sontheim,

Berlin O., Blumen-Strasse 74, Fabrik von Bunt- u. Glacépapieren, Karten und Kartonpap., übernimmt auch Pappen und Papiere zum Kleben, Färben u. Satiniren. [29819